

Gottesdienste im Bistum Essen 1958–1980. Ein Projekt Forschenden Lernens

Zeit: Blockveranstaltung	Raum: GABF 04/354	Beginn: 17.10.2019, 16-18 Uhr	Anmeldefrist: 13.10.2019
Dozent: Prof. Dr. Stefan Böntert	Sprechstunde: Mo, 16-17 Uhr	Büro: GA 7/131	Tel.: (0234)32-22614
Dozent: JProf. Dr. Florian Bock	Sprechstunde: Di, 16-17 Uhr	Büro: GA 6/147	Tel.: (0234)32-29811

B. A.: Module VI und VII	M. Ed.: Module B, C	LV-Nr. (eCampus): 020043
M. A.: Module V, VI und IX	Mag. Theol.: M 9, 11, 13, 18 und 23	

Im Januar 1971 ging es in der Liebfraungemeinde in Altenbochum hoch her, glaubt man einer Quelle aus dem Bistumsarchiv in Essen: In einer Jugendmesse – ohne „Vorwarnung“ auf den Sonntagvormittag verlegt – feierten Jugendliche, deren Kleidung angeblich zu wünschen übrigließ, „im Protest-Rhythmus mit viel Geschrei“ Gottesdienst. Gesungen wurden Lieder wie „Siehe dein Bruder“, „Du sogenannter Christ“, „Die Waffe“ oder „Das habt ihr mir getan“. Mit den Inhalten dieser Lieder, aber auch mit ausgesprochen politischen Zeichen und Gebeten stießen die jungen Leute Ältere in der Gemeinde vor den Kopf. Was war da los? Welche zeithistorischen Zusammenhänge führten dazu, dass die Gestaltung von Gottesdiensten offenkundig bisherige Routinen verließ und gesellschaftliche Themen in das Geschehen integrierte?

Dieser Frage wird das interdisziplinäre Hauptseminar aus Liturgiewissenschaft sowie Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit auf den Grund gehen. Die Grundlagen der gemeinsamen Arbeit bilden die Bestände des Bistumsarchivs Essen. Im Rahmen des Forschenden Lernens werden Sie als Studierende in die Rolle von SpurensucherInnen schlüpfen und in Kleingruppen bisher noch nicht erforschte Akten aus dem Bistumsarchiv Essen untersuchen. Auch an die Befragung von ZeitzeugInnen ist gedacht. Das Seminar betreibt Forschungsarbeit an einem von der Wissenschaft noch nicht bearbeiteten Thema!

Keine Angst, Sie werden dabei nicht allein gelassen; das Dozententeam macht Sie mit dem notwendigen Rüstzeug vertraut. Organisatorisch wird das Seminar zwischen

Plenumsveranstaltungen und Arbeitsphasen in Kleingruppen hin und her pendeln. Die Seminartermine sind: **17.10.19, 16-18 Uhr; 04.12.19, 14-16 Uhr** und **22.01.20, 14-16 Uhr**. Darüber hinaus findet ein ganztägiger Blocktermin am **08.11.2019** statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der ersten Sitzung am 17. Oktober!

Literaturhinweise:

- ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.